

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/turnzentrum-feiert-61-8-heimsieg-id7175586.html>

TURNEN 3.BUNDESLIGA

Turnzentrum feiert 61:8-Heimsieg

08.10.2012 | 15:43 Uhr



Zeigte am Boden sehr saubere Thomas-Flanken und erntete Szenenapplaus: Der Top-Scorer des TZ und georgische Nationalturner Shalva Dalakishvili.

Foto: INGO OTTO

NTT Vinnhorst präsentiert sich chancenlos. Shalva Dalakishvili wird Topscorer. Nächster Heimwettkampf am kommenden Samstag gegen das TTT Köln

Beim ersten Heimwettkampf der dritten Bundesliga konnten die Turner des TZ Bochum/Witten gegen das NTT Vinnhorst mit einem deutlichen 61:8-Erfolg überzeugen. Mit einem Sieg in dieser Höhe hat sicherlich keiner gerechnet, wollte TZ-Koordinator Peter Dekowski seine Freude nicht verbergen.

Der Wettkampf begann am Boden - Shalva Dalakishvili, Lars Sauerland, Martin Hämmer und Jannis Darvish präsentierten allesamt sehr sichere Übungen und gewannen das erste Gerät deutlich, mit 13:0-Scorepoints. Somit ging es zur Zitterpartie, dem extra für diesen Wettkampf angeschafften, fabrikneuen Pauschenpferd. Doch das neue Gerät bewirkte entgegen allen Vermutungen eher eine Verbesserung. Im Gegensatz zu den Gästen präsentierten alle Bochumer ihre Übungen ohne Absteiger - besonders Benedikt Sand (4 Scorepoints) und Dalakishvili (5) steuerten den Großteil der Punkte bei zum erneut deutlichen 12:0-Gerätesieg.

Auch an den Ringen war kein Aufbäumen der Gäste zu verzeichnen. Erneut glänzte speziell Dalakishvili mit einer Tageshöchstwertung von 14, 60 Punkten und fünf Scorepoints für das TZ. Doch auch Darvish, Sand und Hämmer ließen nichts anbrennen und brachten ihren Anteil zum 11:0-Geräterfolg.

Mit einer nach Dekowski fast außerirdischen Führung (36:0 Sp.) ging es zum Sprung. Die weit abgeschlagenen Gäste wollten nicht kampflos untergehen und konnten dank der guten Sprünge von Mike Fischer (3 Sp.) und Niklas Käppeler (1Sp.) die ersten Scorepoints für Vinnhorst verbuchen. Doch dank der sauberen Zukahas von Dalakishvili (4 Sp.) und Hämmer (2 Sp.) ging auch der Sprung mit 6:4 an Bochum.

Am Barren überzeugten neben Dalakishvili besonders Sand und Sauerland mit starken Übungen - die

Abgänge landeten sicher im Stand, das Gerät ging mit 10:3 erneut an die Gastgeber.

Den Sieg schon so gut wie gesichert, ging es zum finalen Gerät, dem Reck. Wie im vergangenen Wettkampf gegen die TG Saar II nahmen Dalakishvili und Sand das Zepter in die Hand und sicherten gemeinsam den 9:1-Geräteerfolg.

Mit insgesamt 301,70 erturnten Punkten (61 Sp.) zieht die Mannschaft des Turnzentrums damit hinter TV Große-Linden und Aufsteiger Eintracht Frankfurt auf Platz drei der dritten Bundesliga (Gruppe Nord). Eine wirklich extrem starke Mannschaftsleistung , resümierte der Vorsitzende des TZ, Dietrich Spiegel.

Der nächste Wettkampf wird ebenfalls ein Heimspiel für Bochum am kommenden Samstag (16 Uhr, Harpener Heide) gastiert das Turnteam Toyota Köln im Turnzentrum. Wenn wir wieder eine so sichere Leistung präsentieren, haben wir bestimmt gute Chancen, den nächsten Heimsieg zu verbuchen , meint Dekowski.

Nikolaj Spiegel